Hightech trifft Kunst

Das Druckzentrum des Spezialisten für Montage- und Befestigungsmaterial, Würth, setzt auf von MB Bäuerle und investiert in ein neues Hochleistungs-Kuvertiersystem autoSET B4.

Vor dem neuen autoSET B4: Christoph Schurer (l.), Leitung Druckzentrum Adolf Würth, und Joachim Henftling, Vertrieb MB Bäuerle Kuvertiersysteme. FOTOS: MB BÄUERLE

Die Beilagenanleger verarbeiten unterschiedlichste Formate und Material-Beschaffenheiten.

Die Entstehungsgeschichte der heute global agierenden Firmengruppe ist so spannend wie legendär. Würth ist ein familiengeführtes Unternehmen, das 1945 von Adolf Würth gegründet wurde. Der heutige Stiftungsaufsichtsratsvorsitzende der Firmengruppe, Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, hat das Unternehmen nach dem Tod seines Vaters Adolf als 19-Jähriger übernommen und aufgebaut. Im Kerngeschäft, dem Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial, ist der Konzern heute Weltmarktführer. Die Firmengruppe besteht aktuell aus über 400 Gesellschaften in mehr als 80 Ländern und beschäftigt rund 64 000 Mitarbeiter. Das Produkt-Portfolio im Kerngeschäft setzt sich aus mehr als 100 000 Artikeln zusammen und beinhaltet unter anderem Schrauben, Schraubenzubehör, Dübel, Werkzeuge, Möbel- und Baubeschläge. Kunst und Kultur spiegelt sich nicht nur im vielfältigen Kulturangebot der Akademie Würth, sondern auch in den Ausstellungshäusern der Sammlung Würth wider. International zeigen die 15 Kunst-Dependancen in zehn Ländern das Engagement auf.

Würth will vieles selbst bewerkstelligen können

Eine Philosophie im Hause Würth ist, möglichst viele Prozesse selbst bewerkstelligen zu können. So überrascht es nicht, dass das hausinterne Druckzentrum der Adolf Würth GmbH & Co. KG, dem Mutterunternehmen der Würth-Gruppe, umfassend ausgestattet ist. Die Aufgaben, die in der Hausdruckerei erledigt werden, gliedern sich dabei in zwei Tätigkeitsbereiche – Rechenzentrumsdruck (Lohn- und Gehaltsabrechnungen) sowie Kommunikation (Flyer, Prospekte, Etiketten). Die Dokumente werden ausschließlich auf verschiedenen Schwarzweiß- sowie Farb-Digitaldrucksystemen produziert, wobei der Farbanteil in letzter Zeit deutlich zugenommen hat.

Besonders stolz ist Christoph Schurer, der die Leitung des Druckzentrums innehat, auf die umfangreiche Ausstattung im Bereich der Nachverarbeitung. „Für uns ist es wichtig, schnell und flexibel agieren zu können. Wir decken im Bereich des Finishings alles ab und haben die neueste Technologie für die Broschüren- und Buchfertigung, zum Falzen und Rillen oder auch zum Kuvertieren im Haus", so Schurer. Im Bereich Kuvertieren stand vor kurzem die Ablösung eines vorhandenen Systems an. Nach dem Vergleich sämtlicher infrage kommender Systeme entschied man sich bei Würth für das Multiformat-Kuvertiersystem autoSET B4 aus dem Hause MB Bäuerle.

Innovatives Maschinenkonzept angeboten

„Wir vertrauen schon seit längerer Zeit auf die Technologie von MB Bäuerle in Form einer Falzmaschine und einer Rillmaschine. Als es um die Anschaffung eines neuen Kuvertiersystems ging, haben wir viele Wettbewerbslösungen verglichen und uns wieder für MB Bäuerle entschieden, da dort das innovativste Maschinenkonzept angeboten wird. In Verbindung mit den geringen Servicezeiten – einfach ein Traum. Früher hatten wir vierteljährlich einen Servicetechniker für zwei Tage im Haus, jetzt reicht es aus, wenn nach 18 Monaten mal die Bänder gewechselt werden", erläutert Schurer die Gründe für die Investition. Auch der Aufbau lief reibungslos und ohne jeglichen Produktionsausfall, da die Maschine freitags aufgestellt wurde und am Samstag bereits einsatzbereit war.

Kennzeichnend für autoSET ist die Automatisierung

Das Kuvertiersystem ist bei Würth mit einem Einzelblattkanal ausgestattet und verfügt über zwei Beilagenstationen. Durch die modulare Bauweise ist es jederzeit möglich, die Kuvertieranlage an die individuellen Anforderungen weiter anzupassen. Kennzeichnendes Merkmal der autoSET-Technologie ist die durchgehende Automatisierung. Mittels der ergonomisch positionierten Touchscreen-Displays werden alle wichtigen Einstellungen vorgenommen. Die bei Jobwechsel allgemein erforderlichen manuellen Einstellungen laufen bei autoSET B4 automatisch ab.

Ein „Touch" genügt zum Aufrufen eines gespeicherten Jobs, und die Einstellautomatik übernimmt das Einrichten aller relevanten Module. „Da bei uns im Druckzentrum viele Mitarbeiter in Teilzeit arbeiten, ist es enorm hilfreich, dass die Maschine durchgängig mit Servomotoren ausgestattet ist, da so definierte Maschineneinstellungen bei Personalwechsel durch Abruf aus dem Jobspeicher wiederhergestellt werden können", so Schurer über die Vorzüge der Automatisierung. Durch das große Material- und Formatspektrum der autoSET B4 kann im Druckzentrum nun auch die C4-Kuvertierung maschinell erledigt werden, was bisher manuell erfolgte und damit natürlich sehr zeitaufwändig und nicht so sicher war.

Wesentlich geringerer Stromverbrauch

Ebenso können Beilagen mit glänzendem Material problemlos verarbeitet werden. Die gesamte Produktionszeit hat sich aufgrund der Leistungsfähigkeit und Automatisierung des neuen Kuvertiersystems um ein bis zwei Stunden täglich reduziert. So wird der Monatsabschluss nun in zwei Tagen statt früher in vier Tagen erledigt. Eine Besonderheit des bei Würth installierten Kuvertiersystems autoSET B4 ist der Anschluss an eine zentrale Druckluftversorgung. Hieraus ergibt sich eine Vielzahl an zusätzlichen Vorteilen. Die Geräuschemission verringert sich deutlich, da keine Kompressoren verbaut sind, außerdem entsteht keine Lufterwärmung im Arbeitsbereich. Die Lufteinstellungen können zudem mit dem dazugehörigen Auftrag im Jobspeicher der Maschine abgelegt und später wieder aufgerufen werden. Entscheidend ist zudem der wesentlich geringere Stromverbrauch. Über einen Zeitraum von zehn Jahren gesehen, lassen sich hier bis zu 50 Prozent der Kosten einsparen. Insgesamt ist man bei Würth sehr zufrieden mit der getätigten Investition. „Selbst wenn es mal Probleme gibt, sind bei MB Bäuerle Ansprechpartner da, die hinter der Sache stehen und schnell für Lösungen sorgen", ergänzt Christoph Schurer.

MATTHIAS SIEGEL

Informationen: www.mb-bauerle.de

Der Kuvertloader überzeugt durch seine gute Zugänglichkeit bei gleichzeitig hoher Kapazität.